

Zeitreise Hennef

Hennef in der Drei-Kaiser-Zeit

entlang der Frankfurter Straße vom Bürgermeisteramt bis zur ersten Maschinenfabrik in Hennef

Hennef gehörte früher zur Honschaft Geistingen. Mancher wird sich noch erinnern, dass bis ins 20. Jahrhundert der Ort Geistingen zur Bürgermeisterei Hennef, der Ort Hennef zur Gemeinde Geistingen gehörte. Entlang der Frankfurter Straße erfahren Sie von der Entstehung des Bürgermeisteramtes, des Rathauses, der Post, der ersten landwirtschaftliche Maschinenfabrik und wie es zur Gründung des Chronos-Werkes in Hennef kam. Hier wurde die Welterfindung von Hennef, die erste eichfähige automatische Waage, von Carl Reuther und Eduard Reisert 1883 erfunden, hergestellt. Diese Erfindung war entscheidend und prägend dafür, dass sich aus dem Ort Hennef in der Gemeinde Geistingen 1934 die Gemeinde Hennef und 1981 die Stadt Hennef entwickelte. Was hat sich angesichts dieser Entwicklung bis in die heutige Zeit erhalten. Heute noch finden wir Wohnhäuser in Hennef, die in der Drei-Kaiser-Zeit gebaut wurden und auf der Siegallee promenierte die Bürger beim sonntäglichen Spaziergang. Wo erleben wir heute Stadt und Natur hautnah beieinander?



Anforderung: Tour geeignet ab 12 Jahren

Treffpunkt: Wasserburg an der Frankfurter Straße

Ziel: Horstmannsteg

Termine: samstags ab 14.00 Uhr, sonn- und feiertags
und montags

Gruppen bis 20 Personen: Termine nach Absprache
60,00 Euro
Tel. 02242/911833
oder 0170/1805023

Gästeführerin: Brigitte Helfen